

# Segelfliegen

Du suchst ein besonderes Hobby?  
Du möchtest etwas Einzigartiges?  
Du willst dich von anderen abheben,  
aber gleichzeitig bodenständig bleiben?



## Wieso Segelfliegen?

Segelfliegen...

heisst Faszination, Freiheit, Teamgeist und Verantwortung und vereint Mensch und Natur durch moderne Technik!

Segelfliegen ist eine richtige Teamsportart. Hier hilft jeder jedem, damit man in die Luft kommt. Die Hallentore werden morgens gemeinsam auf-, die Flieger rausgeschoben, der Flugbetrieb aufgebaut.

Nach dem erlebnisreichen Flugtag werden die Segelflugzeuge geputzt und ausgesaugt, bevor sie wieder in die Halle kommen.

Beim Segelfliegen kommt es neben dem nötigen Gemeinschaftsgedanken auch auf Verantwortungsbewusstsein und Disziplin an, was aber den riesigen Spaßfaktor ganz bestimmt nicht mildert!

Wer darf schon mit 14 Jahren eigenverantwortlich (natürlich unter Aufsicht) ein Flugzeug steuern? Und ist es nicht cool, dass du bereits mit 16 deinen Segelflugschein haben kannst, noch bevor du überhaupt Auto fahren darfst?



Lautlos durch die Luft zu gleiten als Pilot in deinem Segelflugzeug, die Welt von oben zu sehen und im Einklang mit der Natur zu sein, das ist wirklich etwas ganz besonderes.





## Wann kann man Segelfliegen?

Die Segelflugsaison ist von Ende März bis Oktober. In diesem Zeitraum ist das Wetter so, dass wir mit Aufwinden (Thermik) rechnen können, um längere Zeit zu fliegen und auch Streckenflüge zu absolvieren.

Wir beginnen die Saison mit dem offiziellen 'Anfliegen' und beenden sie mit dem 'Abfliegen', beides eine prima Gelegenheit, um abends mit den Fliegerkollegen ein kleines schönes Fest zu feiern! Wir fliegen primär an den Wochenenden und den Feiertagen, dazu kommen die Fliegerlager in den Oster- und Sommerferien.

Unser großes Glück und auch ein riesigen Vorteil gegenüber anderen Flugplätzen ist, dass wir das ganze Jahr über fliegen können, auch im Segelflug! Wir haben neben der klassischen Graspiste außerdem eine Asphaltbahn als Start- & Landepiste und neben der Winde auch eine starke Schleppmaschine, um zu starten. So stehen wundervollen 'Winterflügen' bei schönem ruhigem Wetter nichts im Weg!



Durch unsere sandige Bodenbeschaffenheit können wir auch früher als an vielen anderen Segelfluggeländen in die Saison starten, da wir überhaupt kein Problem haben mit einer nassen Piste.

## Wer macht Segelflug?

Beim Segelfliegen kommen SchülerInnen ab 13 Jahren und Leute aus den verschiedensten Berufsgruppen, also jung und alt, zusammen.

Wenn man gesund ist und sich fit fühlt, kann man das Segelfliegen erlernen, nach oben gibt es keine Altersbeschränkung. Die Gemeinsamkeit ist die Begeisterung für das lautlose Fliegen und das nötige zeitliche Engagement.

## Wie startet ein Segelflugzeug eigentlich?

Um mit einem Segelflugzeug in die Luft zu kommen, bedarf es Hilfe von „außen“, da ja der Motor zum Starten fehlt (ausgenommen eigenstartfähige Segelflugzeuge, die hier außen vor sind). Wir starten entweder an der Seilwinde (Windenstart) oder hinter einem motorgetriebenen Flugzeug (F-Schlepp).

Wir im LSC Babenhausen e.V. haben eine Doppeltrommelwinde. Das ist im Prinzip einfach das Gestell eines LKWs, auf dem 2 große Trommeln eingebaut sind, darauf aufgewickelt sind 2 lange Stahlseile. Diese werden von einem Fahrzeug, dem „LEPO“, auf die andere Seite des Flugplatzes, nämlich zum Startplatz des Segelflugzeugs, ausgezogen. Das Seil wird am Segelflugzeug eingeklinkt und nach entsprechenden Kommandos gibt der Windenfahrer Gas und zieht das Segelflugzeug in die Höhe.



Winde



Lepo

### Der Windenstart:



Beim F-Schlepp wird man mit Hilfe eines Seils von einem motorgetriebenen Flugzeug in die Luft geschleppt.

## Wie läuft die Segelflugausbildung ab?

Die praktische Ausbildung bis zum Erlangen des Segelflugscheins ist in drei Teile unterteilt:

Im ersten Ausbildungsabschnitt lernst du starten, landen und Kurven fliegen, sozusagen die Basis des Segelfliegens. Wir schulen auf einem doppelsitzigen Segelflugzeug (ASK 21), so dass du bis zu deinem ersten Alleinflug zusammen mit einem unserer ehrenamtlich tätigen Segelfluglehrer fliegen wirst.



Nach deinen ersten Alleinflügen darfst du im zweiten Ausbildungsteil nach entsprechender Einweisung auf unseren einsitzigen Segelflugzeugen (Mini Grob, Ka8, LS 4) weiter üben und wirst unter Aufsicht deines Fluglehrers deine fliegerischen Fertigkeiten weiter ausbauen und festigen.

Der letzte Abschnitt der Ausbildung befasst sich mit längeren Thermikflügen und navigatorischen Elementen. Hier kannst du auch deine F-Schlepp-Berechtigung (das Starten hinter einem Motorflugzeug) erwerben.



Im Winterhalbjahr bieten wir im Verein die theoretische Ausbildung an, eine gute Vorbereitung für deine theoretischen Prüfung.

In folgenden Fächern kann dir dann so leicht keiner mehr was vormachen: Navigation, Meteorologie, Luftrecht, Grundlagen des Fliegens, Betriebliche Verfahren, allgem. Luftfahrzeugkenntnisse, Menschliches Leistungsvermögen, Flugleistung und Flugplanung.

Wenn du nun mindestens 25 Flugstunden und einem Streckenflug von 50 Kilometern oder mehr nachweisen kannst, bist du bereit für die Prüfung zum Luftfahrzeugführer und bekommst deinen GPL (Glider Pilot License). Herzlichen Glückwunsch ;-)

## Wie lange dauert die Ausbildung?

Das hängt von deinem persönlichen und zeitlichen Engagement ab. Zwischen 50-100 Start brauchst du, um alleine zu fliegen, abhängig von deiner Begabung und wie oft und regelmäßig du zum Fliegen auf den Flugplatz kommst. Das schaffst du in der Regel in der ersten Saison.

Anschließend kannst du in 1-2 weiteren Jahren die komplette Segelflugausbildung bis zum Luftfahrerschein absolvieren.

Wie bei jedem neuen Hobby oder Sportart heisst es zu Beginn viel und regelmäßig zu üben, um dann entsprechendes Können zu erlangen.

Kurzum: Die Ausbildung bis zum Segelflugschein dauert also im Segelflugverein zwischen 2-3 Jahre, je nachdem wie viel Zeit du investierst entsprechend kürzer oder länger.



## Ist Segelfliegen eigentlich teuer?

Wenn man das Segelfliegen mit anderen Hobbys vergleicht, in welchen man z.B. teure Trainerstunden bezahlen muss, dann ist es nicht teuer. Wenn man fliegen lernen möchte, dann ist es die kostengünstigste Möglichkeit, in die Luft zu kommen.

Der große Vorteil eines Vereins ist, dass jedes Mitglied mit entsprechenden Arbeitsstunden dazu beiträgt, die Flugzeuge, das Material und die Infrastruktur zu pflegen und instand zu halten. So wird es für alle günstiger.

Für Schüler und Auszubildende, also für unsere Jugend, gibt es eine spezielle flatrate, konkret heisst das, du zahlst dann € 500,- für 12 Monate und kannst so oft an der Winde starten und so viel und lange fliegen, wie du möchtest und es werden sonst keinerlei Gebühren fällig. Ausserhalb dieser flatrate werden neben der einmaligen Aufnahmegebühr und dem Jahresbeitrag die Starts und Flugminuten einzeln abgerechnet.

## Und wenn ich meinen Schein habe...?

Den Möglichkeiten zur Weiterbildung beim Segelfliegen sind wenig Grenzen gesetzt. Natürlich solltest du erst einmal ein bisschen Flugerfahrung sammeln, aber dann stehen weiteren Streckenflügen oder Alpenflügen, sowie einer Kunstflugberechtigung nichts im Wege.

Der LSC Babenhausen e.V. richtet seit über 20 Jahren Segelkunstfluglehrgänge aus und hat ehrenamtlich tätige Segelkunstfluglehrer und das passende Flugzeug für die Grundausbildung, sowie die nötige F-Schlepp-Maschine, die dich hochzieht. Durch unsere ganzjährige Möglichkeit zum Fliegen dank der Asphaltpiste bietet sich bei uns eine hervorragende Infrastruktur.



Das Segelfliegen ist übrigens auch der beste Einstieg in die motorgetriebene Fliegerei, wenn man in dieser Richtung weitermachen möchte. Auch hier bietet unser Verein die idealen Möglichkeiten: ob Reisemotorsegler, Ultraleichtflugzeug oder Motorflugzeug inkl. der Fluglehrer, alles ist vorhanden und viel kostengünstiger, als an einer Flugschule. Außerdem macht es richtig viel Spaß, in einem Verein mit lauter Gleichgesinnten das Fliegen zu erlernen. Hier kann sich jeder einbringen, welche Talente und Vorzüge er/sie auch haben mag. Geteilte Freude verdoppelt sich einfach! :-)



## Wo kann ich mich zu einem Infogespräch oder auch einem 'Schnupperflug' melden?

Für weitere Infos zur Segelflugausbildung im LSC Babenhausen e.V. komm doch einfach mal an einem Wochenende bei uns vorbei oder melde dich gern bei:

[Ausbildungsleiterin.Segelflug@LSC-Babenhausen.de](mailto:Ausbildungsleiterin.Segelflug@LSC-Babenhausen.de) (Corinna Fuchs)